

Leserbrief, veröffentlicht am 05.10.2011 im Murnauer Tagblatt als Gegenstellungnahme zu Sepp Bierlings Leserbrief

Herr Bierlings Behauptung, uns läge das Schicksal der Schlehdorfer Realschule nicht am Herzen, ist schlichtweg falsch. Wir haben umfangreiches Zahlenmaterial vorgelegt, aus dem hervorgeht, dass der Fortbestand der Realschulen Schlehdorf und St. Irmengard durch eine gemischtgeschlechtliche zwei bis dreizügige Realschule in Murnau nicht gefährdet ist. Wenn überhaupt, dann ist das Konzept „reine Mädchenschule“ gefährdet. Es könnte sein, dass Schlehdorf sich für Buben öffnen müsste. Das Konzept „reine Mädchenschule“ halten wir allerdings nicht für schützenswürdig. Bei konkurrierenden Konzepten entscheiden alleine die Eltern und Schüler über ihre Anmeldungen, welches Schulangebot sie für ihr Bildungsziel bevorzugen. Konkurrenz belebt auch in der Bildungspolitik das Geschäft. Bedauernswert, aber auch bezeichnend an der örtlichen CSU Politik ist, dass alle gehört wurden – die Realschulen, das Schulamt, das Kultusministerium, die Kirche, usw. – nur die betroffenen Schülerinnen mit ihren Eltern nicht.

**Holger Poczka
ÖDP/Bürgerforum**